

Unsere Forderung:

Die Spitäler in der Region schaffen durch Nähe Gesundheit und Wertschöpfung. Und das an 365 Tagen rund um die Uhr zum Wohle der Bevölkerung in allen Regionen der Schweiz. Diese zentrale Säule der medizinischen Versorgung darf nicht geschwächt oder zerstört werden!

Die überwiegende Mehrheit der Schweizer Bevölkerung wünscht sich eine Grundversorgung in ihrer Region. Dieser Wunsch erhält angesichts der zunehmenden Alterung unserer Gesellschaft zusätzliches Gewicht.

Oberstes Ziel der Schweizer Gesundheitspolitik muss es daher sein, eine flächendeckende medizinische Grundversorgung der Schweizer Bevölkerung in allen Regionen sicher zu stellen. Die Gesundheitsversorgung der Zukunft darf sich deshalb nicht allein an der Strukturqualität (Zentralismus vs. dezentraler Regionalversorgung) orientieren, sondern muss sich am Patientenwohl und damit an der Ergebnisqualität ausrichten: Entscheidend ist, was ein Spital für die Gesundheitsversorgung der Menschen in seiner Region leistet.



Verein Nähe schafft Gesundheit.
Ihr Spital in der Region.

Geschäftsstelle:

Sonnhaldenstrasse 9, 6373 Ennetbürgen
info@regionalspitaeler.ch, www.regionalspitaeler.ch

Präsident: Daniel Schibler
Geschäftsführer: Ernst Frank

Factsheet: Politik – Lokal und Regional

Nähe schafft Gesundheit.



www.regionalspitaeler.ch



Nähe schafft Gesundheit.
Ihr Spital in der Region.

Spitäler in der Region – unverzichtbarer Standortfaktor für Gesundheit und Lebensqualität

Die Spitäler in der Region sorgen dafür, dass Millionen von Menschen in der ganzen Schweiz im Notfall innerhalb weniger Minuten medizinisch versorgt werden können. Ebenso sorgen sie dafür, dass eine länger dauernde Behandlung in der Nähe und in vertrauter Umgebung durchgeführt werden kann.

Doch die Spitäler in der Region leisten noch weitaus mehr:

Darum sind die Spitäler in der Region ein unverzichtbarer Standortfaktor – die Fakten:

1. Spitäler in der Region:

Entscheidend für die Wohnortwahl

Für die Attraktivität von Regionen sind Spitäler in der Region ein wichtiger Standortfaktor. Bewohner verlassen die Regionen mit einem Spital in der Region weniger selten, weil sie die nahe medizinische Versorgung nicht missen wollen. Neuzuzüger – Firmen, Familien oder Einzelpersonen – wählen Regionen mit der Nähe zu einem Regionalspital als neuen Wohnort aus, weil die medizinische Versorgung wie das Schulangebot oder die verkehrstechnische Erschliessung ein wichtiger Standortfaktor ist.

2. Spitäler in der Region:

Attraktiver Auszubildener und Arbeitgeber

Spitäler in der Region sind mit ihren vielfältigen Berufen attraktive Auszubildener und Arbeitgeber. Und dies für alle Lohnklassen. Sie sorgen dafür, dass die Bevölkerung aller

Bildungsniveaus Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Nähe ihres Wohnortes findet. In vielen Regionen gehören Regionalspitäler zu den grössten und damit unerlässlichen Arbeitgebern und Auszubildern.

3. Spitäler in der Region:

Wichtiger Steuerfaktor für die Region

Mit ihren vielen zum Teil hochspezialisierten und damit auch gut honorierten Angestellten sorgen die Spitäler in der Region dafür, dass gut verdienende und damit auch potenzielle Steuerzahler in der Region wohnen oder dort hinziehen.

4. Spitäler in der Region:

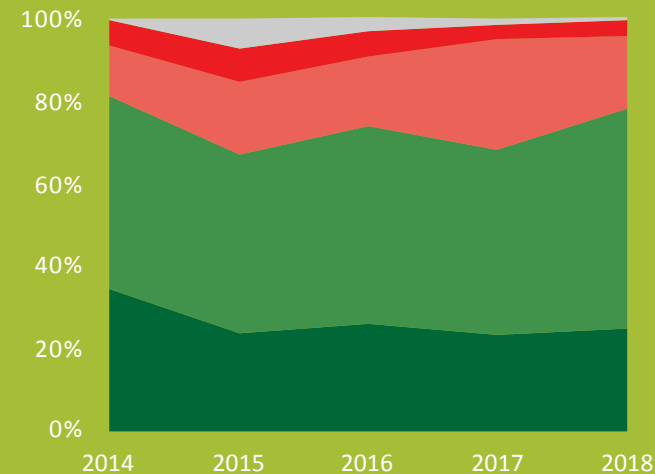
Verlässliche Auftraggeber für das regionale Gewerbe

Sei es für die Bäckerei, die Bauwirtschaft, die Gärtnerei oder viele andere mehr: Die Spitäler in der Region sind allein für ihren Betriebsunterhalt ein guter und verlässlicher Auftraggeber für das lokale Gewerbe. Sie schaffen und erhalten damit nicht nur in ihrem eigenen Betrieb, sondern auch in ihrem Umfeld hunderte von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Noch mehr profitieren regionale KMUs bei Um- und/oder Ausbauten der Spitäler.

Bevölkerung wünscht Regionalspitäler

Angesichts dieser Fakten ist es nicht überraschend, dass sich eine überwältigende Mehrheit der Bevölkerung gemäss aktuellen Umfragen eine gute medizinische Versorgung durch Spitäler in ihrer Region wünscht:

Erwartungen ans Spital – Dichte Spitalnetz



in % Stimmberechtigter

- sehr einverstanden
- eher einverstanden
- eher nicht einverstanden
- gar nicht einverstanden
- kann sich nicht entscheiden

Quelle: gfs.bern, 2018, H+ Spital- und Klinik-Barometer (Mai 2018: N=1200) ©H+

Sagen Sie mir bitte, ob Sie mit folgender Aussage sehr oder eher einverstanden, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind:

«In jeder Region sollte ein Spital stehen, das die wichtigsten spezialisierten Behandlungen anbietet.»

- 78% der Befragten sprechen sich dafür aus, dass «in jeder Region ein Spital stehen sollte, das die wichtigsten spezialisierten Behandlungen anbietet» (+10% gegenüber dem Vorjahr).
- 88% der Befragten ab 70 Jahren sprechen sich ebenfalls für ein Spital in der Region aus.
- 65% der Befragten sprechen sich dafür aus, bei Notfällen innerhalb einer Viertelstunde in ein Spital gelangen zu können.

Doch die Regionalspitäler und damit die regionale und schnelle medizinische Ver-

sorgung von 6 Millionen Menschen in allen Gebieten der Schweiz ist in Gefahr. So wird seit einiger Zeit von verschiedenen Seiten versucht, unter den Scheinargumenten «Kostensenkung» und «Qualitätssicherung» die medizinische Betreuung auf wenige Zentren zu konzentrieren. Die Folgen liegen auf der Hand:

- Patienten können im Notfall nicht innerhalb von wenigen – oftmals lebensentscheidenden – Minuten medizinisch betreut werden.
- Die Gemeinden und Regionen verlieren einen wichtigen Standortfaktor.